

Beiträge zum Parlamentarischen Abend 2006

des Deutschen Verbandes Technisch-Wissenschaftlicher Vereine e.V. (DVT)

29. November 2006

Datenschutz als integraler Bestandteil zukunftssicherer Anwendungen

Referent: Dr. Peter Münch, stellv. Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherung e.V. (GDD)

(Autorisierte Fassung vom 30.10.2006)

– Es gilt das gesprochene Wort –

Thesen:

Die Informationsgesellschaft entwickelt sich in Richtung „allgegenwärtige Datenverarbeitung“, bei der der Mensch nicht passiv dulden muss, sondern aktiv mitgestalten soll.

Im Zuge der „allgegenwärtigen Datenverarbeitung“ werden hohe Anforderungen an sicher funktionierende Teilkomponenten wie auch an die Sicherheit des Gesamtsystems gestellt.

Darüber hinaus ist das „informationelle Selbstbestimmungsrecht“ der Bürger zu gewährleisten, also die Sicherstellung des Datenschutzes.

Anhand eines Zukunftsszenariums stellt der Referent die Wechselwirkung und gegenseitige Bedingtheit von IT-Sicherheit und Datenschutz dar und leitet daraus Forderungen aus der Sicht des Datenschutzes ab:

- Datenschutzgesetze (EU, Deutschland) sind den neuen technologischen Anforderungen anzupassen;
- hochqualifizierte, unabhängige und mit mehr Rechten ausgestattete Datenschutzbeauftragte sind rechtzeitig in die Entwicklung neuer Anwendungen einzubeziehen;
- datenschutzfreundliche Anwendungen sind zu entwickeln;
- Datenschutzauditierung mit internationaler Anerkennung ist als Vertrauenswürdigkeitsmerkmal für die Bürger und als Wettbewerbsvorteil für die IT-Wirtschaft zu forcieren;
- die IT-Sicherheitsanforderungen in den Datenschutzgesetzen sind zu vereinheitlichen (ist ein Hemmschuh im Rahmen der Datenschutzauditierung!);
- der Selbstdatenschutz der Bürger ist durch bessere Information über ihre Rechte und über eigene Schutzmöglichkeiten zu fördern.